

**INFORMATION des grundzuständigen Messstellenbetreiber
gemäß § 37 Abs. 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)**

Sehr geehrte Kunden,

im Jahr 2016 ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) in Kraft getreten und wurde im Mai 2023 durch das Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende (GNDEW) geändert. Ein wesentlicher Baustein ist das MsbG, welches das Mess- und Zählerwesen in Deutschland regelt. Neben den allgemeinen Regelungen zur Durchführung des Messstellenbetriebs enthält es vor allem Vorgaben für die Ausstattung von Messstellen mit modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen.

Die Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH ist der grundzuständige Messstellenbetreiber in Ihrem Netzgebiet und deshalb verpflichtet, Messstellen für Elektroenergie mit intelligenten Messsystemen bzw. modernen Messeinrichtungen auszustatten. Diese digitalen Stromzähler machen den Verbrauch transparenter. Das hat den Vorteil, dass Sie Ihren Verbrauch optimieren und langfristig Kosten sparen können.

Alle Messstellen, bei denen die Stromzähler getauscht werden müssen, enthalten, soweit technisch möglich, mindestens eine moderne Messeinrichtung.

Die Entgelte für den Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme finden Sie auf unserer Internetseite. Wenn Sie nichts anderes vereinbart haben, erfolgt die Abrechnung wie gewohnt über Ihren Stromlieferanten.

Der Messstellenbetrieb ist Aufgabe des grundzuständigen Messstellenbetreibers. Eine anderweitige Vereinbarung zur Gewährleistung des Messstellenbetriebs kann durch Sie nach § 5 oder § 6 des Messstellenbetriebsgesetzes erfolgen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:
<https://www.swrng.de/messen/digitales-messwesen>

Ihre Stadtwerke Rostock
Netzgesellschaft mbH